

Interesse am Austausch?

Das Projekt soll von einem Begleitkreis aus Expert*innen und Multiplikator*innen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen begleitet werden. Die Arbeitsschritte und Ergebnisse werden in drei Workshops in 2020 und 2021 diskutiert. Wir freuen uns über den Austausch.

Bei Interesse bitte melden bei:

erik.poppe@tu-berlin.de

Projektdaten

Kurztitel: Softwarebedingte Obsoleszenz (SobO)

Projekttitel: Analyse der software-basierten Einflussnahme auf eine verkürzte Nutzungsdauer von Produkten

Auftraggeber: Umweltbundesamt

Förderkennzeichen: UFOPLAN 3719 37 309 0

Laufzeit: 1.11.2019-31.10.2021

Projektteam:



Kontakt

Umweltbundesamt

Marina Köhn
Beratungsstelle nachhaltige Informations-
und Kommunikationstechnik (Green-IT)
E-Mail: marina.koehn@uba.de

ISiconsult UG (Projektleitung)

Prof. Dr. Melanie Jaeger-Erben
E-Mail: melanie.jaeger-erben@isiconsult.net

Fraunhofer IZM

Environmental and Reliability Engineering
Jan Druschke
E-Mail: jan.druschke@izm.fraunhofer.de

Öko-Institut Berlin





Jens Gröger
E-Mail: j.groeger@oeko.de

TU Berlin

Fachgebiet Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung
Erik Poppe
E-Mail: erik.poppe@tu-berlin

Herausgeber

Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt
 /umweltbundesamt
 /umweltbundesamt.de
 /umweltbundesamt

Bildquellen: Adobe Stock

Stand: Dezember 2019



Analyse der software- basierten Einflussnahme auf eine verkürzte Nutzungsdauer von Produkten

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Was ist softwarebedingte Obsoleszenz?

„Softwareobsoleszenz“, bezeichnet die softwarebedingte Obsoleszenz und führt zur Verkürzung der Nutzungsdauer von technischen Gebrauchsgütern. Hierzu gehören die Einschränkungen in der Sicherheit, oder der Funktionalität eines Produktes sowie mangelnde Kompatibilität von Software und Hardware.

Hintergrund und Ziel

Der Anteil an Geräten, die von Software abhängig sind, nimmt stetig zu. Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Gebäudetechnik bis hin zu Fahrzeuge - sie alle werden heute von Software gesteuert. Immer häufiger entscheidet daher die Software über die Nutzungsdauer, Funktionalität und Zuverlässigkeit dieser Geräte. Das Projekt hat zum Ziel, Softwarebedingte Obsoleszenz systematisch zu untersuchen und auf dieser Grundlage politische Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Schwerpunkte

- Erhebung und Umfrage zur Ist-Situation
- Entwicklung von Szenarien und Beschreibung möglicher Folgen für die Nutzungsdauer von Hardware
- Durchführung vertiefender Recherche anhand von drei ausgewählten Produktgruppen
- Erarbeitung von Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen mit dem Fokus auf rechtlichen Möglichkeiten
- Austausch und fachliche Dialoge mit relevanten Akteuren

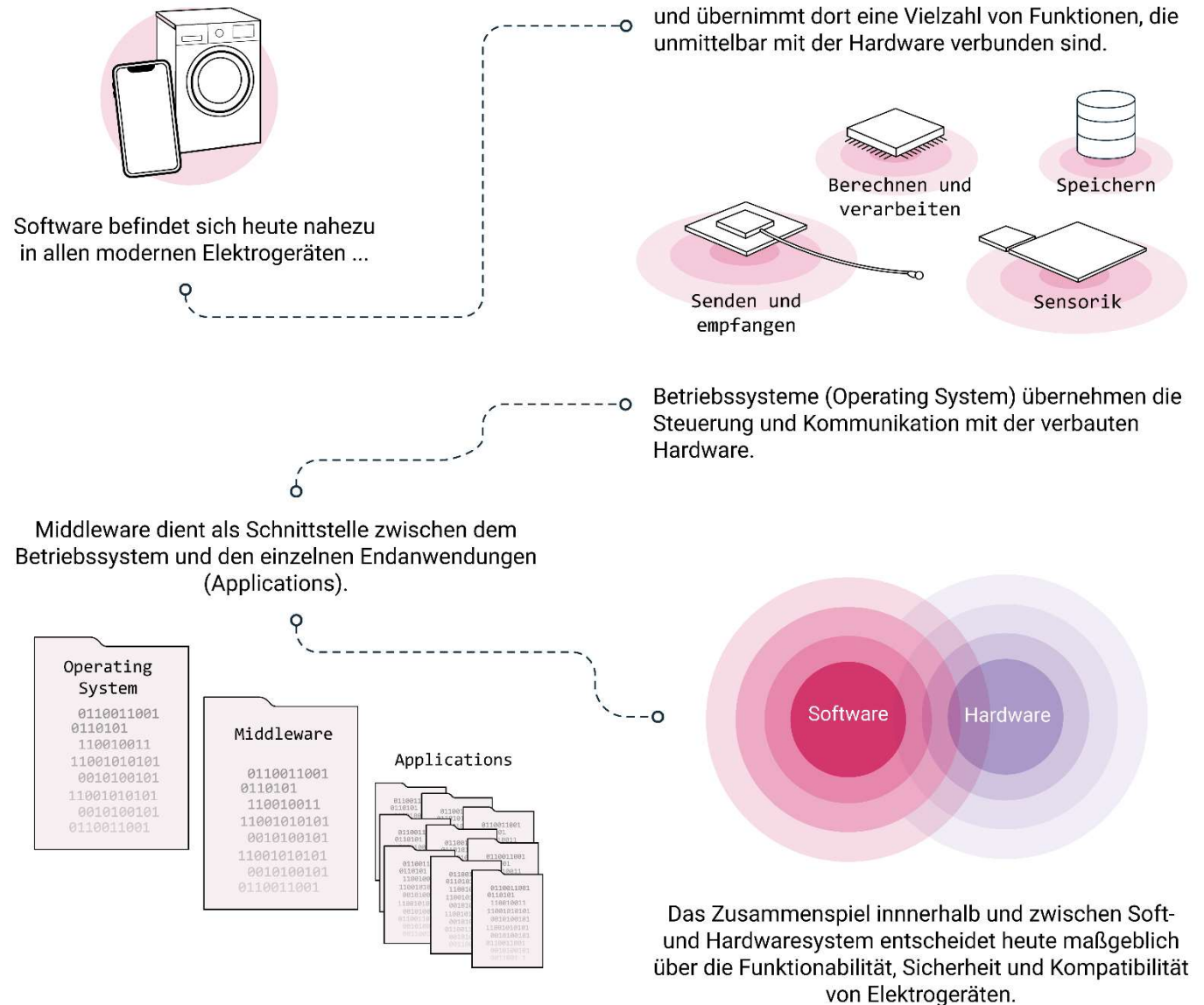


Abbildung: Zusammenspiel aus Hard- und Software (eigene Darstellung)